

Aktuelle Themen und rechtliche Entwicklungen

23. Fachtagung Haftpflicht

Lorenzo Natale, Präsident der Fachkommission Haftpflicht, Schweizerischer Versicherungsverband



Organisatorisches

- Nutzen Sie die Gelegenheit, den Referenten sowie den Mitgliedern der Fachkommission Haftpflicht Fragen zu stellen
- Nutzen Sie Mentimeter als Mittel zur Interaktion
- Networking
- Teilen Sie uns mit, welche Themen Sie sich für die nächste Fachtagung wünschen

Agenda

- Arbeitsgruppe unverbindliche Musterbedingungen
- Was ging in Sachen PFAS?
- Planen und Bauen in Projektallianzen
- Neues aus Europa

Arbeitsgruppe unverbindliche Musterbedingungen

- Zurzeit ist die Arbeitsgruppe unverbindliche Musterbedingungen mit der Aktualisierung der unverbindlichen Grund-AVB Betriebshaftpflicht beschäftigt.
- Um künftig Änderungen besser integrieren zu können, wird einerseits eine neue Nummerierung gewählt (A1, A1.1, A1.2), andererseits wird die Einteilung in einen allgemeinen und einen besonderen Teil vorgenommen. Im besonderen Teil werden die marktüblichen Deckungserweiterungen integriert und nicht mehr als unverbindliche Zusätzliche Allgemeine Bedingungen (ZAB) geführt.
- Durch diese Änderungen wird sich das ‘Look and Feel’ der altbekannten unverbindlichen Musterbedingungen ändern und des weiteren werden einige unverbindliche ZAB gestrichen.

Was ging in Sachen PFAS?

- Ende Februar 2024 hat ein Austausch mit scienceindustries stattgefunden
- Die Arbeitsgruppe Emerging Risks hat einen aktualisierten Beitrag für die Broschüre verfasst.
- EU: PFAS Verbote konkretisieren sich, es liegen verschiedene Vorschläge für Verbote (Lebensmittelverpackungen, Feuerlöschmittel, Kosmetika usw.) vor, welche diskutiert werden.
- USA: Im April 2024 wurden gewisse PFAS als gefährliche Substanzen dem ‘Superfund Law’ zugeordnet. Dies führt u.a. dazu, dass Hersteller und Verwender dieser Substanzen für das Entsorgen belangt werden können.

Planen und Bauen in Projektallianzen

- Die SIA erarbeitet das Merkblatt 2065 Planen und Bauen in Projektallianzen.
- Es soll ein Instrument für partnerschaftliches Bauen entstehen.
- Neu werkvertragsähnlicher Mehrparteienvertrag, welcher weder im OR noch in den SIA-Normen beschrieben ist.
- Das Merkblatt SIA 2065 basiert auf nachstehenden Grundsätzen:
 - Lösungsorientierte und wertbasierte Zusammenarbeitskultur
 - Gemeinsam definierter Leistungsumfang
 - Gemeinsames Tragen und Steuern von Risiken
 - Gemeinsames Steuern des Projekts und gemeinsame Entscheidungen
 - Anreizbasierte und erfolgsabhängige Vergütung.

Neues aus Europa – Product Liability Directive 1/2

- Product Liability Directive (PLD) wurde am 12. März 2024 vom Europa Parlament angenommen, einige wesentliche Änderungen nachstehend:
 - neu können **alle natürlichen** Personen Ansprüche stellen (nicht nur der Verbraucher), der Konsumentenschutz wird auf alle natürlichen Personen (direkt oder indirekt Geschädigte) ausgeweitet.
 - Umfasst alle beweglichen Sachen, **einschliesslich Software**, auch wenn diese in anderen beweglichen oder unbeweglichen Sachen integriert sind.
 - Der Begriff Produkt umfasst neu auch **Rohstoffe**, wie z.B. Gas und Wasser.

Neues aus Europa – Product Liability Directive 2/2

- Product Liability Directive (PLD) wurde am 12. März 2024 vom Europa Parlament angenommen, einige wesentliche Änderungen nachstehend
 - **Digitale Unterlagen**, die zur **Herstellung eines materiellen** Gegenstands erforderlich sind (z.B. digitale Bauunterlagen, die die funktionalen Informationen enthalten, die zur Herstellung materieller Güter erforderlich sind), werden ebenfalls als Produkt betrachtet.
 - Die Haftung wird **nicht mehr** auf den **Importeur** abgestellt, sondern es ist grundsätzlich möglich, auch Firmen ausserhalb der EU zu behaften.
 - **Zerstörung** oder **Verfälschung** von **Daten** sind neu zu entschädigen.

Neues aus Europa – Artificial Intelligence Liability Directive (AILD)

- Die AILD ist eng mit der PLD sowie dem AI Act verbunden.
- Der AI Act wurde am 13. März 2024 vom Europa Parlament verabschiedet. Der AI Act enthält Definitionen über AI Systeme und die PLD deckt die verschuldensunabhängige Haftung ab.
- Das Ziel der AILD ist es, eine sektorspezifische, verschuldensabhängige Haftungsregelung für Schäden verursacht durch künstliche Intelligenz zu etablieren. Des Weiteren sieht der Entwurf der AILD ein Versicherungsobligatorium für gewisse Einsatzgebiete vor.
- Jetzt, da die PLD entschieden ist, wird die Konkretisierung der AILD wieder aufgenommen.

Neues aus Europa – Weitere Themen im Fokus

- Carbon Capture and Storage
- Green Claims Directive
- Late Payments Regulation
- Forced Labour Regulation
- Victims' Rights Directive

Fragen?



Danke vielmals für Ihre Aufmerksamkeit

ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband – Association Suisse d'Assurances – Associazione Svizzera d'Assicurazioni – Swiss Insurance Association
Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14 – CH-8022 Zürich – Tel.+41 44 208 28 28 – info@svv.ch – svv.ch